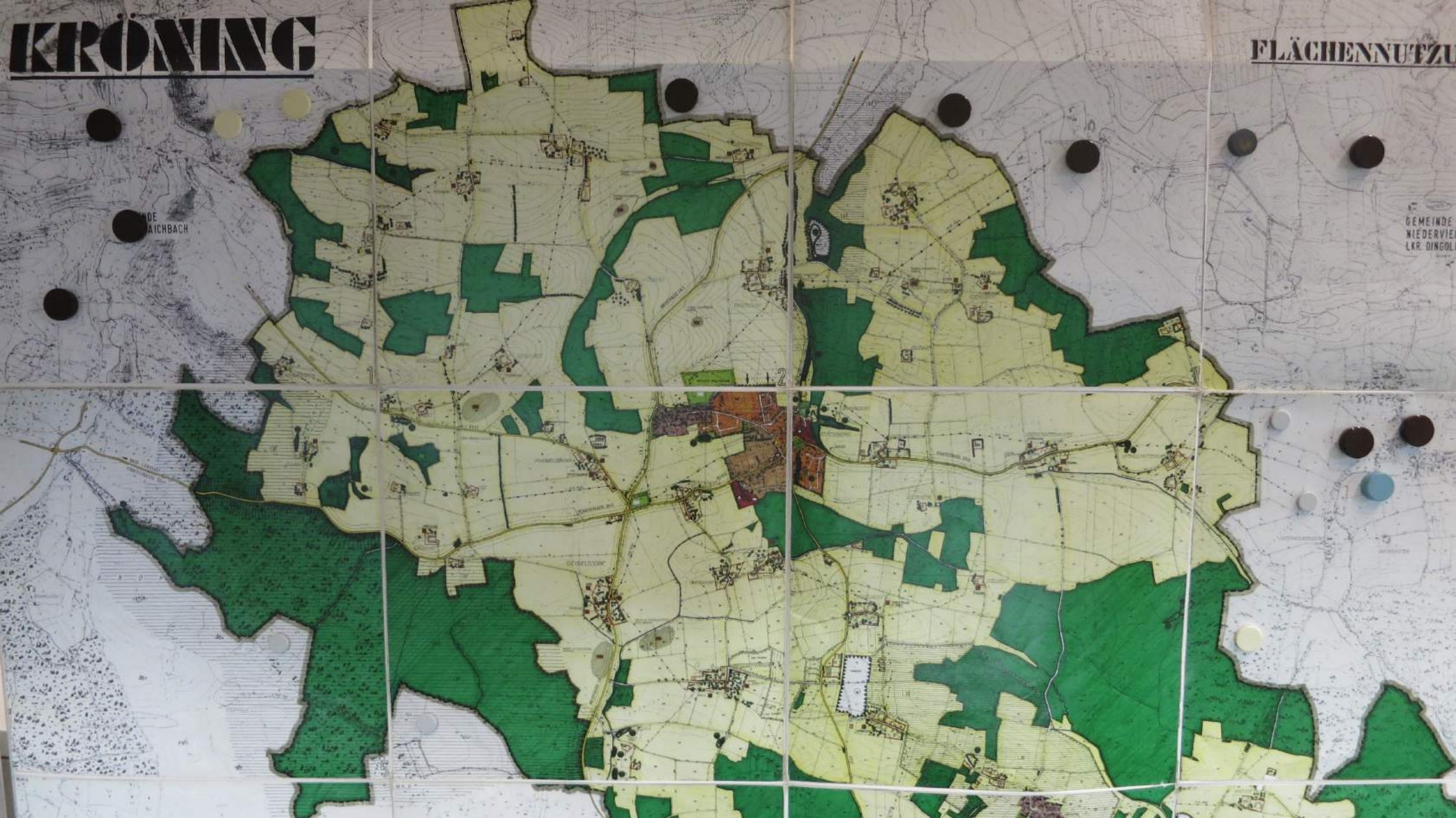


KRÖNING

FLÄCHENNUTZU

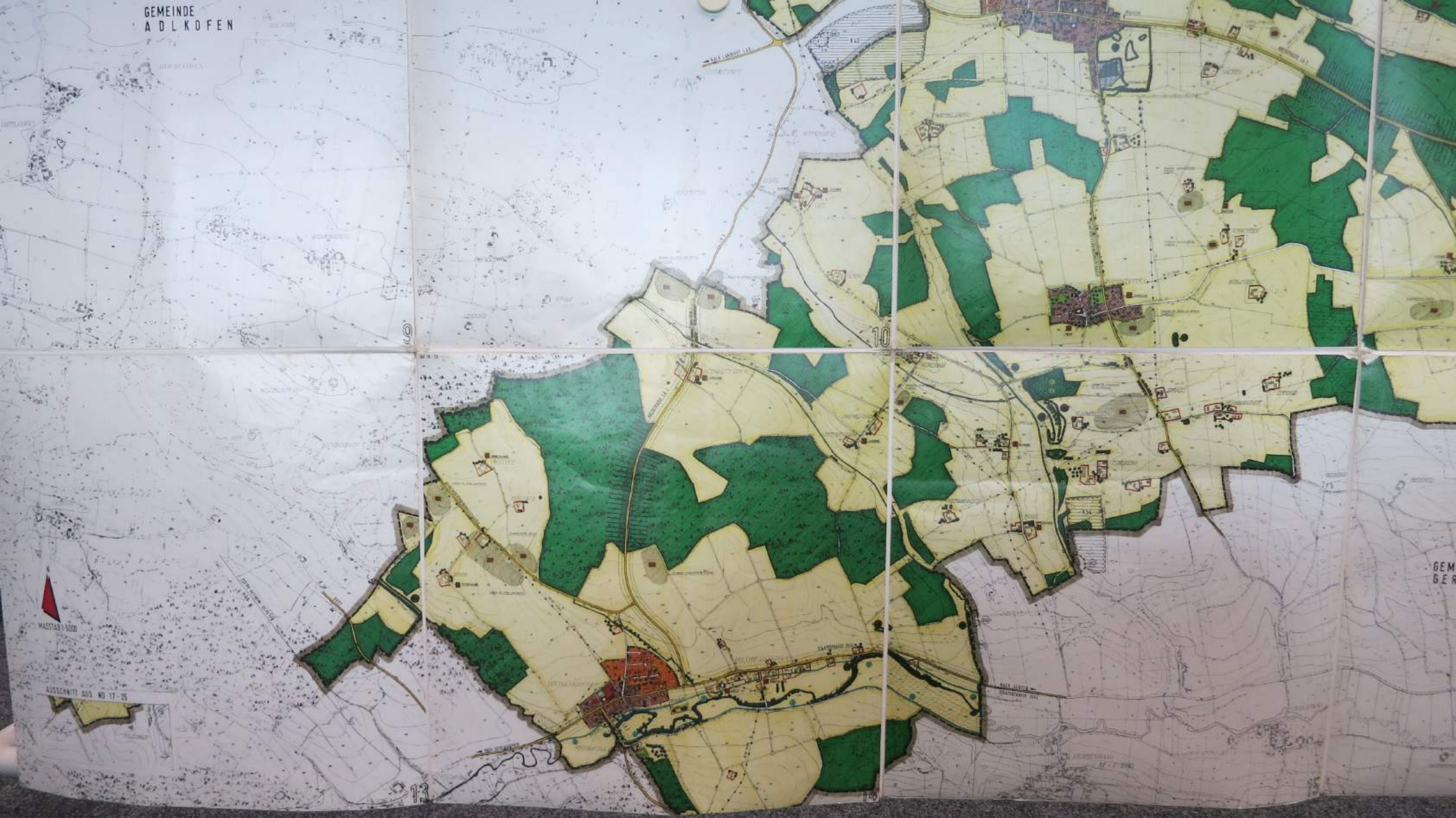




GEMEINDE
A H A M

GEMEINDE
D L K O F E N

GEMEINDE
ADLKOFEN



ZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG



ALLGEMEINES WOHNGEBIET nach § 4 BauNVO



DORFGEBIET nach § 5 BauNVO



MISCHGEBIET nach § 6 BauNVO



GEWERBEGEBIET nach § 8 BauNVO



GEBÄUDE IM AUSSENBEREICH

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF



SCHULE

GS = GRUNDSCHULE

HS = TEIL-HAUPTSCHULE



KIRCHE UND GEBÄUDE FÜR KIRCHLICHE ZWECKE

KA = KAPELLE



FEUERWEHR



POSTSTELLEN



TURNHALLE

GRÜNFLÄCHEN



SPORTPLATZ

SONSTIGE SPORTANLAGEN MIT BEZEICHNUNGEN

TP = TENNISPLATZ

A = ALLWETTERPLATZ

B = BOLZPLATZ

L = LEICHTATHLETIKANLAGEN



SPIELPLATZ / BOLZPLATZ



FRIEDHOF



GLIEDERNDE, ABSCHIRMENDE, ORTSGESTALTENDE
UND LANDSCHAFTSTYPISCHE GRÜNFLÄCHEN

FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT



WASSERFLÄCHE MIT BEZEICHNUNG

FLT = FEUERLÖSCHTEICH



ÜBERSCHWEMMUNGSGEBIET

ABGRABUNGEN - AUFSCHÜTTUNGEN

BESTAND

PLANUNG

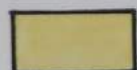


ABBAUFLÄCHEN



VORRANGFLÄCHE FÜR BODENSCHÄTZE
(NACH DEM REGIONALPLAN)

LAND - UND FORSTWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT



FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT



LANDSCHAFTSPFLEGEWALD



LOKALER KLIMASCHUTZWALD



STRASSENSCHUTZWALD



GRÜNLAND

VERKEHRSFLÄCHEN

BESTAND	PLANUNG	HAUPTVERKEHRSSTR. MIT BEZEICHNUNG U. NR.
		B BUNDESSTRASSE
		ST STAATSSTRASSE
		KR KREISSTRASSE
		GVST GEMEINDEVERBINDUNGSSTRASSE
		ÖRTLICHE STRASSEN UND WEGE
		ORTSDURCHFARTSGRENZE MIT ANBAUFREIEN ZONEN

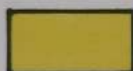
P

RUHENDER VERKEHR



VERKEHRSLÄRM

VERSORGUNGS- UND ENTSORGUNGSANLAGEN



TRAFOSTATION



KLÄRANLAGE

RÜ

REGENÜBERLAUF

P

PUMPWERK



WASSERVERSORGUNG

LEITUNGEN

N



OBERIRDISCH MIT BEZEICHNUNG

E = ELEKTRISCHE HOCHSPANNUNGSFREILEITUNG
(AB 110 KV MIT SCHUTZSTREIFEN)

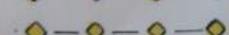


20 KV ERDKABEL

N



UNTERIRDISCH MIT BEZEICHNUNG



W = HAUPTWASSERLEITUNG



K = HAUPTABWASSERKANAL

DENKMALSCHUTZ - SANIERUNG



BAUDENKMAL (NACH DER DENKMALLISTE)



NATURDENKMAL



BODENDENKMAL

SONSTIGES



GEMEINDEGRENZE

N

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME VON PLANUNGEN UND
NUTZUNGSREGELUNGEN

K

KENNZEICHNUNGEN



MASSTAB 1:5 000

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

K R Ö N I N G

N O R D

MASSTAB 1:5 000

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN

K R Ö N I N G

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS	13. 06. 1989
BILLIGUNG VORENTWURF	31. 05. 1990
BÜRGERBETEILIGUNG	26.10.90 - 23.11.90
FACHSTELLENANHÖRUNG	02.10.90 - 21.12.90
BILLIGUNG ENTWURF	06. 02. 1991
ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	25.03.91 - 26.04.91
BEDENKEN UND ANREGUNGEN	01. 07. 1991
FESTSTELLUNGSBESCHLUSS	01. 07. 1991
2. ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG	24.10.91 - 25.11.91



1. BÜRGERMEISTER

GENEHMIGT MIT BESCHIED DER REGIERUNG VON
NIEDERBAYERN VOM 05.05.92 NR. 420-4621/518



LANDSHUT, DEN 13.9.1992

I. A.

Berner
Leitender Baudirektor

ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT AM 03.06.1992

BESTANDSAUFNAHME	OKTOBER 1989
VORENTWURF	MAI 1990
ENTWURF	FEBRUAR 1991
ENDFERTIGUNG	AUGUST 1991



I. A.

ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO K R I T S C H E L 8300 LANDSHUT
GABELSBERGERSTRASSE 16 TEL. 0871 / 61091 FAX 630664

BEARBEITET von L. A. WALDSTEIN

W-145